

Reiserückkehrer
Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und Art. 14
Datenschutz-Grundverordnung



Ich verarbeite Ihre notwendigen personenbezogenen Daten zur Erfüllung meiner Aufgaben stets im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken.

Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	
Verantwortlich ist: Kreis Herzogtum Lauenburg Der Landrat Fachdienst Gesundheit Barlachstraße 4, 23909 Ratzeburg Tel.: 04541 888 380, E-Mail: Einreisende@kreis-rz.de	Unser Datenschutzbeauftragter ist: Datenschutzbeauftragter Herr Siemers Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg Tel: 04541/888-480, Fax: 04541/888-172 E-Mail: Datenschutz@kreis-rz.de
Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeite ich Ihre Daten?	
a) Zweck der Datenverarbeitung Infektionsschutz - Bekämpfung und Eindämmung der COVID-19 Pandemie	
b) Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i.V.m. §§ 25/26 Infektionsschutzgesetz und der Landesverordnung zu Quarantänemaßnahmen für Ein- und Rückreisende zur Bekämpfung des Coronavirus des Landes Schleswig-Holstein.	
Welche Daten verarbeite ich?	
Online-Meldebogen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mailadresse, Anschrift, Datum der Einreise nach Schleswig-Holstein, Uhrzeit der Einreise nach Schleswig-Holstein, Womit erfolgte die Einreise (Pkw, ÖPNV, Flugzeug, Schiff), Aus welchem Land erfolgte die Einreise, aus welcher Stadt/Region erfolgte die Einreise, vorliegen von Symptomen, ggf. Testergebnisse Aussteigekarte: Name des Beförderungsunternehmens, Linienummer, ggf. Sitzplatz, Ankunftsdatum, Abflug-/Abfahrtsort (Stadt/Land), mögliche Umstiegspunkte, Name, Vorname, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mailadresse, Wohnanschrift, ggf. Hotelanschrift, Anschriften von weiteren beabsichtigten Aufenthaltsorten innerhalb der nächsten 14 Tage, vorliegen von Symptomen, Angaben über Testung, Land der Testung, Datum der Testung	
Ich erhalte Ihre Daten aus folgender Quelle <i>Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – muss zusätzlich die Informationen aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen erteilt werden.</i>	
Ihre Daten erhalte ich von Ihnen oder über eine Aussteigekarte von dem im Ankunftsort zuständigen Gesundheitsamt.	
Wer erhält Ihre Daten?	
Ihre personenbezogenen Daten bleiben innerhalb der zuständigen Organisationseinheit. Es findet keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation statt. Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.	
Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?	
Ihre Daten werden nach der Erhebung nur so lange gespeichert, wie dies zur Zweckerfüllung der COVID-19-Bekämpfung erforderlich ist und nach dem Wegfall dieser Anforderlichkeit gelöscht. Bei zwei negativen Testergebnissen oder dem symptomfreien Ablauf der Quarantänezeit beträgt die Frist vier Wochen.	
Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten? <i>Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss</i>	

erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Es besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) i.V.m. der Landesverordnung zu Quarantänemaßnahmen für Ein- und Rückreisende zur Bekämpfung des Coronavirus des Landes Schleswig-Holstein.

Welche Folgen hat es wenn Sie Ihre Daten nicht angeben?

Werden die erforderlichen Daten nicht angegeben, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Welche Betroffenenrechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht - Art. 15 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. (Widerrufsrecht bei Einwilligung – Art. 7 DSGVO)
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO und Widerspruchsrecht - 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz in Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98, 24103 Kiel
Tel.: 0431/988-1200
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de